

Table of financial markets including Staats-Anleihen, Eisenbahnen, and various bonds and stocks.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 118. Freitag, den 23. Mai 1884.

Razglasilo. c. kr. deželne vlade za Kranjsko z dné 3. maja 1884. I., št. 4044, o novi osnovi priglednih shodov za deželne brambovec na Kranjskem.

Table titled 'Prigledni shodje' showing dates and locations for regional assemblies.

Splošna določila.

- 1.) K priglednemu shodu, ki se vsako leto zbere po zgoraj navedeni osnovi, priti je dolžan vsak deželni brambovec, kateri tisto leto ni bil uvrščen k izobražbi vojaških novincev ali k vojaški vaji. Vsi deželni bramboveci, ki so v zadnjem službenem letu, oproščeni so, da jim ni treba priti k priglednemu shodu.

V Ljubljani dné 3. maja 1884. I. C. kr. deželni predsednik: baron Winkler s. r.

Rundmachung. der k. k. Landesregierung für Krain vom 3. Mai 1884, 3. 4044, betreffend den neuen Controlsverfassungspplan für die Landwehrmänner in Krain.

Table titled 'Die Controlsverammlung findet statt:' showing dates and locations for control assemblies in various districts.

Allgemeine Bestimmungen.

- 1.) Zu dem Erscheinen bei der alljährlich nach obigem Plane stattfindenden Controlsverammlung ist jeder Landwehrmann, welcher im Laufe des Jahres nicht zu einer Rekruten-Ausbildung oder Waffenübung eingerückt war, verpflichtet. Alle im letzten Dienstjahre stehenden Landwehrmänner sind von dem Erscheinen bei der Controlsverammlung entbunden.

Laibach am 3. Mai 1884. Der k. k. Landespräsident: Freiherr von Winkler m. p.

(2109) **Concursauschreibung.** Nr. 5779.  
Eine Steueramts-Controllorsstelle in der X., dann eine, eventuell zwei provisorische Steueramts-Adjunctenstellen in der XI. Rangklasse bei den k. k. Steuerämtern in Krain mit den systemmäßigen Bezügen, dann der Verpflichtung zum Erlage einer Dienstaution im Gehaltsbetrage sind zu besetzen.  
Die Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis der beiden Landesprachen längstens bis 10. Juli beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.  
Laibach am 19. Mai 1884.  
k. k. Finanz-Direction.

(2100-2) **Kundmachung.** Nr. 4578.  
Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, dass mit den Localerhebungen zur **Anlegung des neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Sevsek** am 28. Mai 1884, vormittags 8 Uhr, begonnen werden wird, wozu alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse besitzen, die Einladung ergeht, vom obigen Tage an hiergerichts zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.  
k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 18. Mai 1884.

(1999-3) **Kundmachung.** Nr. 6251.  
Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten verzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.  
Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Juni 1884 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.  
Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

(2000-3) **Kundmachung.** Nr. 6252.  
Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende November 1884 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.  
Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Mai 1885 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht besrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Podobenim	Laibach	9. April 1884, Z. 5064.
2	Suhadolc	Stein	9. " 1884, Z. 5225.
3	Tacen	städt.-deleg., Laibach	9. " 1884, Z. 5275.
4	Swilje	" "	9. " 1884, Z. 5276.
5	Studenu	Laas	16. " 1884, Z. 5346.
6	Nadlet	" "	16. " 1884, Z. 5347.
7	Mußdorf	Landstraß	23. " 1884, Z. 5575.
8	Evica	städt.-deleg., Laibach	30. " 1884, Z. 5985.
9	Topol	" "	30. " 1884, Z. 5986.
10	Goloberdo	" "	30. " 1884, Z. 5987.
11	Podsmret	" "	30. " 1884, Z. 5988.
12	Oberh	Tschernembl	30. " 1884, Z. 5993.

Graz am 7. Mai 1884.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.  
Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Bojance	Tschernembl	2. April 1884, Z. 4640.
2	Weidendorf	" "	9. " 1884, Z. 4907.
3	Praprete	Sittich	9. " 1884, Z. 5070.
4	St. Barthelmä	Landstraß	23. " 1884, Z. 5530.
5	Maledule	Sittich	23. " 1884, Z. 5531.
6	Pogelschiz	Nadmannsdorf	23. " 1884, Z. 5555.
7	Großberg	Laas	23. " 1884, Z. 5643.

Graz am 7. Mai 1884.

# Anzeigebblatt.

**Casino-Restaurations.**  
Von heute an wird in dem neuen Schankzimmer — Eingang: Glashüre von der Sternallee aus — echter Unterkrainer Cvicek, das Liter à 24 kr., ausgeschenkt werden.  
M. Verhasy.  
[2113]

(2079-1) Nr. 2471.  
**Executive Realitätenversteigerung.**  
Ueber Ansuchen der Katharina Florian von Krainburg wird die executive Versteigerung der dem Alex Stular von Baschel Hs.-Nr. 11 gehörigen, gerichtl. auf 2836 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 137, 155, 156, Einlage Nr. 168 ad Höflein, bewilliget, und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 11. Juni, die zweite auf den 11. Juli und die dritte auf den 11. August 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.  
k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 13. April 1884.

(2080-1) Nr. 2816.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
Ueber Ansuchen der Frau Katharina Florian von Krainburg wird die exec.

Versteigerung der in den Jakob Puharschen Verlass (durch den Curator Dr. Burger) gehörigen, gerichtl. auf 700 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 86, 87 und 91 ad Stadtkammeramt Krainburg bewilliget, und wurden hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 21. Juni, die zweite auf den 21. Juli und die dritte auf den 21. August 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet. — Badium 10 Procent.  
k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 28. April 1884.

(1651-3) Nr. 3326.  
**Erinnerung**  
an Johann Zupancic von Unterschuschitz unbekanntes Aufenthaltes, beziehungsweise den unbekanntes Rechtsnachfolgern.  
Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird dem Johann Zupancic von Unterschuschitz, unbekanntes Aufenthaltes, beziehungsweise den unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:  
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Kober von Unterschuschitz (durch Dr. Johann Stebl von Rudolfswert) die Klage auf Anerkennung der Erziehung der Halbhuhe in Unterschuschitz Hs.-Nr. 8, sub Rectf.-Nr. 2 ad Grundbuch des Gutes Bolauce und Einverleibung des Eigenthumsrechtes bei derselben eingebracht, und wurde in dieser Rechtsache die Tagfahrung auf den 27. Mai 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.  
Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung

und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Kosina, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.  
Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 1. April 1884.

(2056-1) Nr. 2301.  
**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Alexander Eöber von Deutschdorf, Bezirk Reifnitz, die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. Oktober 1882, Z. 7155, auf den 8. Februar 1883 angeordnete, sohin aber mit dem Reassumierungsrechte fiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Mustar von Podgoro Hs.-Nr. 6 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Podgoro sub Einlage Nr. 61 und 62 vorkommenden Realitäten neuerlich auf den 23. Juni 1884, vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.  
k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 10. Mai 1884.

(2082-1) Nr. 3066.  
**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der Ignaz Stern's Söhne in Agram (durch Dr. Pfefferer in Laibach) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 16. Oktober 1883, Z. 8692, auf den 18. Jänner 1884 angeordnet gewesenen, sohin aber fiftierten dritten exec. Feilbietung der dem Johann Sterbec von Podob gehörigen Realität Urb.-Nr. 18, Rectf.-Nr. 14 ad Herrschaft Schneeberg, nun Grundbucheinlage Nr. 74 der Catastralgemeinde Altenmarkt, bewilliget und zu deren Vorname die Tagfahrung auf den 20. Juni 1884 hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.  
k. k. Bezirksgericht Laas, am 24sten April 1884.

(1395-2) Nr. 788.  
**Bekanntmachung.**  
Dem Miko Cadonic von Doljnestle Nr. 25 unbekanntes Aufenthaltes, richtl. dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 6. Februar 1884, Z. 788, des Johann Paulakovic von Janlovine wegen 572 fl. ö. W. Herr Peter Peise von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfahrung auf den 21. Juni 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.  
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. Februar 1884.

(2068—1) Nr. 3665.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharina Zorko von Geseindsdorf die executive Versteigerung der dem Johann Gregorčič von Oberdorf gehörigen, in Schützenhof gelegenen, gerichtlich auf 545 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 117 ad Klingensfeld bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 26. Juni, die zweite auf den 29. Juli und die dritte auf den 27. August 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Rudolfswert mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 29. April 1884.

(2067—1) Nr. 2984.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Provatčič von Ronc die exec. Versteigerung der dem Michael Bančič von Verch bei Dolš gehörigen, gerichtlich auf 514 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Rupertschhof sub Urb.-Nr. 225 vorkommenden, zu Verch bei Dolš gelegenen Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 26. Juni, die zweite auf den 29. Juli und die dritte auf den 26. August 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 25. April 1884.

(2073—1) Nr. 2642.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Stafa die executive Versteigerung der dem Anton Trebec junior gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten Realität Anlage Nr. 120 Grundbuch der Katastralgemeinde Ostrožno Brdo bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 8. Juli, die zweite auf den 11. August und die dritte auf den 16. September 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen

der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. April 1884.

(2072—1) Nr. 4145.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Schmalz von Salog die executive Versteigerung der dem Franz Kristian von Salog gehörigen, gerichtlich auf 1959 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 15 1/2 des Grundbuches des Gutes Breitenau bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 24. Juni, die zweite auf den 29. Juli und die dritte auf den 28. August 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 10. Mai 1884.

(2070—1) Nr. 4025.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Kuna von Stopič die executive Versteigerung der dem Josef Kober von Oberschwerenbach gehörigen, gerichtlich auf 645 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Rupertschhof sub Urb.-Nr. 204 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 25. Juni, die zweite auf den 30. Juli und die dritte auf den 28. August 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Rudolfswert mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 22. April 1884

(2069—1) Nr. 3776.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gutler von Blösch die executive Versteigerung der dem Andreas Krize von Drandul gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Kinnö sub Rectf.-Nr. 148 vorkommenden Realitätenhälfte bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 25. Juni, die zweite auf den 30. Juli und die dritte auf den 26. August 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Rudolfswert mit dem Anhange angeordnet worden, dass die

Pfandrealtitätenhälfte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 16. April 1884.

(2074—1) Nr. 1960.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Mišta die executive Versteigerung der dem Johann Vejet in Luegg gehörigen, gerichtlich auf 290 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 220 ad Herrschaft Luegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 8. Juli, die zweite auf den 11. August und die dritte auf den 16. September 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Da der Aufenthaltsort des Executen, beziehungsweise seiner Rechtsnachfolger unbekannt ist, so wurde zur Wahrung ihrer Interessen Herr Dr. Pitamic, Advocat in Adelsberg, mit Decret vom 27ten Dezember 1883, Z. 10 547, als Curator ad actum bestellt, welchem der bezügliche Executionsbescheid Z. 1960 zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. April 1884.

(2104—1) Nr. 1891, 1892, 1893, 1894 und 1895.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Dobrave von Watsch die executive Versteigerung der dem Georg Bregar, Aloisia Biberger und Thomas Bregar, respective Maria Gravl gehörigen, gerichtlich auf 660 fl. geschätzten sechs Ahtel Besitz- und Genußrechte auf die von der Realität Urb.-Nr. 186, fol. 24 ad Geschief im Grunde des Kaufvertrages vom 9. September 1874 erkauften, jedoch grundbuchlich noch nicht abgetrennten Parzellen Nr. 34, 142, 13, 15 und der Hälfte der Parzellen Nr. 17 sammt Wohnhaus ad Steuergemeinde Kanders bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 25. Juni, die zweite auf den 25. Juli und die dritte auf den 26. August 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 31ten März 1884.

(2077—1) Nr. 2017.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger nach Josefa Podrekar, Franz Jalen, Maria Susteršič und Johann Jalen, dann an die abwesende Elisabeth Kette sowie alle anderen Interessenten nach dem verstorbenen Jalen von Krainburg.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern nach Josefa Podrekar, Franz Jalen, Maria Susteršič und Johann Jalen, dann der abwesenden Elisabeth Kette sowie allen anderen Interessenten nach dem verstorbenen Jakob Jalen von Krainburg hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Michael Pučnik von Krainburg (durch Herrn Dr. Stempihar) die Klage de praes. 24. März l. J., Z. 2017, pcto. 180 fl. s. A. eingebracht, worüber zum Summarverfahren die Tagssatzung auf den 11. Juni l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 26. März 1884.

(2078—1) Nr. 2997.

Erinnerung

an Jakob Urečar von Stein, respective dessen unbekannte Erbsinteressenten.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem Jakob Urečar von Stein, respective dessen unbekannteten Erbsinteressenten, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn, respective gegen dessen Verlass bei diesem Gerichte Franz Dolenz (durch Dr. Stempihar in Krainburg) die Klage de praes. 5. Mai 1884, Z. 2997, pcto. 431 fl. 48 kr. c. s. c. überreicht und es sei hierüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den 24. Juni 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Erbsinteressenten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten denselben den Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum bestellt.

Die Erbsinteressenten nach Jakob Urečar werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 6. Mai 1884.

# Casino-Restaurations. Avis!

Sonntag den 25. Mai  
letztes Bestschieben  
und Vertheilung der Beste.

Ferner beginnt ein neues Bestschieben; als erstes Best steht eine englische Dogge, Prachtexemplar, mit noch zwei schönen Besten den p. t. Gewinnern in Aussicht. (2106)

M. Verhasy.

## Eine Wohnung

mit 4 bis 5 geräumigen, hellen Wohnzimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör wird von einer ruhigen Partei für den Michaelitermin (2086) 3-3

zu mieten gesucht.

Auskunft aus Gefälligkeit in Herrn Bamberg's Buchhandlung

## Eine Wohnung

aus einem Zimmer, Cabinet, Küche, nett und in luftiger Gegend,

wird gesucht.

Auskunft in Herrn Bamberg's Buchhandlung. (2094) 3-2

## Sommer-Wohnungen

elegant möbliert, auf Verlangen auch Pferde-stall und Wagenremise, sind auf den in nächster Nähe Laibach's gelegenen Villen Vikerse und Mon bijou

sogleich zu vergeben.

Anfrage bei Dr. Carl Ahazhizh, Laibach, Alter Markt Nr. 13. (2097) 3-2

Specialarzt

# Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufsstörung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Obdination:

Wien, Mariakhilferstraße 12, täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.

(2043-2) Nr. 3057.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei in der Rechtsache der steiermärkischen Escomptebank in Graz (durch Dr. Ignaz Berce) gegen David Deutsch, Handelsmann in Kaposvar in Ungarn, peto. Wechselforderung per 1500 fl. s. A. für den verstorbenen Geklagten David Deutsch, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, der Herr Dr. Pfefferer in Laibach als Curator ad actum bestellt und diesem sohin der erflossene wechselrechtliche Zahlungsauftrag vom 1. März 1884, Zahl 1328, zugestellt worden.  
Laibach am 14. Mai 1884.

(1985-2) Nr. 8074.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei für die mit Beschluss des hochlöblichen k. k. Landesgerichtes Laibach vom 29. März 1884, Z. 1973, wegen Wahnsinnes unter Curatel gestellte Maria Basil von Laibach Georg Justin von Laibach, Floriansgasse Nr. 19, als Curator bestellt worden.  
Laibach am 24. April 1884.

## Landschaftliches Theater in Laibach.

Gerader Tag.

Samstag, den 24. Mai 1884, um halb 8 Uhr abends.

Auf der Durchreise (Concert-Tournée Schweiz, süddeutsche Curorte).

Nur einziger

# Lieder-Abend

veranstaltet von

Frl. Gisela Walter aus Wien und M. Lassen

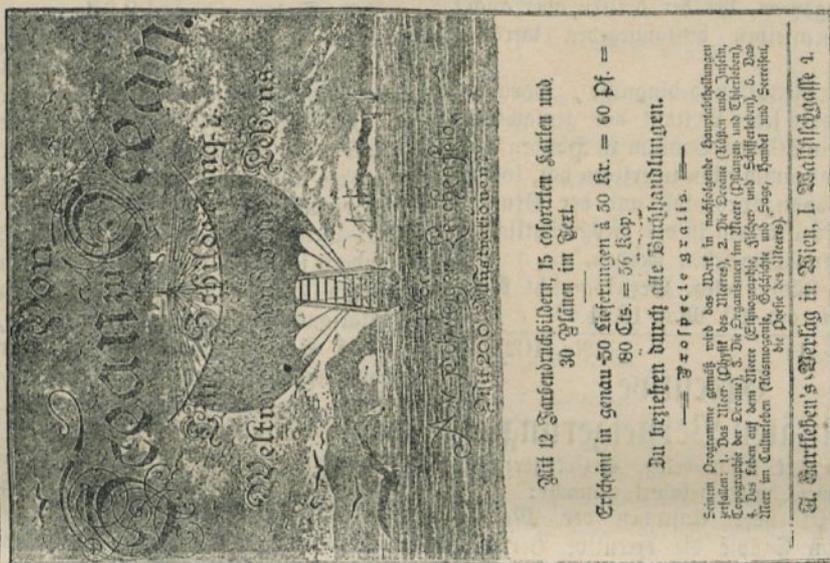
königl. Hofopernsängerin Pianist u. Compositeur unter gefälliger Mitwirkung des Violinvirtuosen Herrn Philipp Koller, Mitglied der k. k. Hof- und Opernkapelle in Wien.

### Preise der Plätze:

Die Loge im Parterre fl. 4.50. — Die Loge im ersten Range fl. 4.50. — Eine Loge im zweiten Range sammt Entrée fl. 4. — Fauteuil 80 kr. — Sperrsitz im Parterre 70 kr. — Gallerie-Sperrsitz 50 kr. — Parterre- oder Logenentrée 50 kr. — Gallerie 20 kr. — Garnisonsbillet und für Studierende 30 kr.

Der Kartenverkauf beginnt Freitag, den 23. d. M., an der Tages-casse im Theatergebäude von 10 bis 12 Uhr vormittags und von (2107) 2-1 3 bis 5 Uhr nachmittags.

Die Direction der philharm. Gesellschaft hat den Bösendorfer Concertflügel freundlichst beigestellt.



Mit 12 Landschaftsbildern, 15 colorirten Karten und 30 Plänen im Velt.

Erscheint in genau 50 Lieferungen à 30 Kr. = 60 Pf. = 80 Cts. = 5/6 Kop.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

— Prospekte gratis. —

Siehe Prospekte gemäß des mit in nächster Handlung befindlichen Prospektes. 1. Die Eisenbahn (Pflanzen und Thiere). 2. Die Eisenbahn (Pflanzen und Thiere). 3. Die Eisenbahn (Pflanzen und Thiere). 4. Die Eisenbahn (Pflanzen und Thiere). 5. Die Eisenbahn (Pflanzen und Thiere). 6. Die Eisenbahn (Pflanzen und Thiere). 7. Die Eisenbahn (Pflanzen und Thiere). 8. Die Eisenbahn (Pflanzen und Thiere). 9. Die Eisenbahn (Pflanzen und Thiere). 10. Die Eisenbahn (Pflanzen und Thiere). 11. Die Eisenbahn (Pflanzen und Thiere). 12. Die Eisenbahn (Pflanzen und Thiere).

A. Hartleben's Verlag in Wien, I. Wallfischgasse 4.

Zu beziehen durch  
Jg. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg  
in Laibach.  
(1884) 6-6

(1779-3) Nr. 2025.

## Bekanntmachung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über das Gesuch des Raimund Arze um Löschung der auf seiner Realität in der Grundbuchs-Einlage Nr. 77 der Catastralgemeinde Petersvorstadt zu Gunsten des Jakob Podrekar peto. Unterhaltsrechtes und der Katharina Schubert peto. 200 fl. und 250 fl. s. A. vorgemerkten Satzposten den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer für die unbekannt wo befindlichen vorangeführten Gläubiger zum Curator bestellt und zu der im § 45 des G. B. G. vorgeschriebenen Einvernehmung der Vormerkungswerber die Tagung auf den 26. Mai 1884, vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungslocale angeordnet.  
Laibach am 1. April 1884.

(2089-1) Nr. 3199.

## Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo abwesenden Mathias Perz von Moschwald hiemit erinnert:  
Es sei der an denselben lautende, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche der Steuergemeinde Malgera Einl.-Nr. 29 ad Gottschee erflossene diesgerichtliche Bescheid vdo. 23. April 1884, Z. 2265, dem unter einem hiemit bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.  
k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. Mai 1884.

(1968-2) Nr. 2312.

## Bekanntmachung.

Ueber die von Johann Zalonek von Zalag gegen Josef Rihar von Billichgraz, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, sub praes. 23. April 1884, Z. 2312, eingebrachte Klage peto. 416 fl. 77 kr. wurde die Tagung auf den 10. Juni 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Geklagten Anton Zalonek von Pristava zum Curator ad actum bestellt.  
k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 29. April 1884.

## Fahrordnung der k. k. privil. Südbahn

vom 20. Mai 1884.

Richtung Wien - Triest.

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gem. Zug	Personenzug
Wien . . . Ab.	7- abds	7- früh	9-20 abds.	1-30 nm.	—
Mürzzuschlag "	10-29 "	10-27 "	2-05 nachts.	5-30 "	5-55 früh
Graz . . . "	12-28 nachts.	1- nm.	6-10 früh	9-30 abds.	10-50 nm.
Marburg . . . "	1-49 "	2-27 "	8-20 "	11-41 nachts.	2-32 nm.
Gilll . . . "	3-15 "	3-55 "	10-30 nm.	1-50 "	6- abds.
Lüffer . . . "	—	4-11 "	10-46 "	2-09 "	6-23 "
Römerbad . . . "	—	4-22 "	10-58 "	2-22 "	6-40 "
Steinbrüel . . . "	3-51 früh	4-45 "	11-40 "	2-50 "	7-11 "
Laibach . . . An.	5-07 "	6-10 "	1-22 nm.	4-35 früh	9-50 "
Laibach . . . Ab.	5-12 "	6-14 abds.	1-30 "	5-45 "	10-20 "
Abelsberg . . . "	6-30 "	7-56 "	3-37 "	7-54 "	1-58 nachts.
Nabresina . . . "	8-16 "	9-39 "	5-54 "	10-14 nm.	5-40 früh
Triest . . . An.	8-42 "	10-05 "	6-30 abds.	10-50 "	6-30 "

Triest - Wien.

	Courierzug	Eilzug	Postzug	Gem. Zug	Personenzug
Triest . . . Ab.	8-30 abds.	7- früh	10- nm.	6-30 abds.	7-45 abds.
Nabresina . . . "	9-19 "	7-33 "	10-51 "	7-17 "	9-28 "
Abelsberg . . . "	10-51 "	9-31 nm.	1-21 nm.	9-51 "	1-44 nachts.
Laibach . . . An.	12-02 nachts.	10-58 "	3-01 "	11-43 nachts.	4-50 "
Laibach . . . Ab.	12-07 "	11-02 "	3-07 "	12-20 "	5-25 früh
Steinbrüel . . . "	1-24 "	12-50 nm.	4-59 "	2-22 "	8-15 "
Römerbad . . . "	—	1-02 "	5-11 "	2-35 "	8-33 "
Lüffer . . . "	—	1-13 "	5-22 "	2-47 "	8-50 "
Marburg . . . "	1-59 nachts.	1-30 "	5-42 abds.	3-08 "	9-19 nm.
Graz . . . "	3-29 "	2-57 "	7-58 "	5-55 früh	12-55 nm.
Mürzzuschlag . . . "	4-55 früh	4-29 "	10-25 nachts.	8-20 "	4-40 "
Wien . . . An.	6-57 "	7- abds.	1-47 "	11-46 nm.	9-35 abds.
Wien . . . An.	10- nm.	10- "	6- früh	4-03 nm.	—